

1821-1971 150 Jahre Männerchor Meilen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eidgenössische Sängszeitung = Revue de la Société fédérale de chant**

Band (Jahr): **35 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043780>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1821–1971

150 Jahre Männerchor Meilen

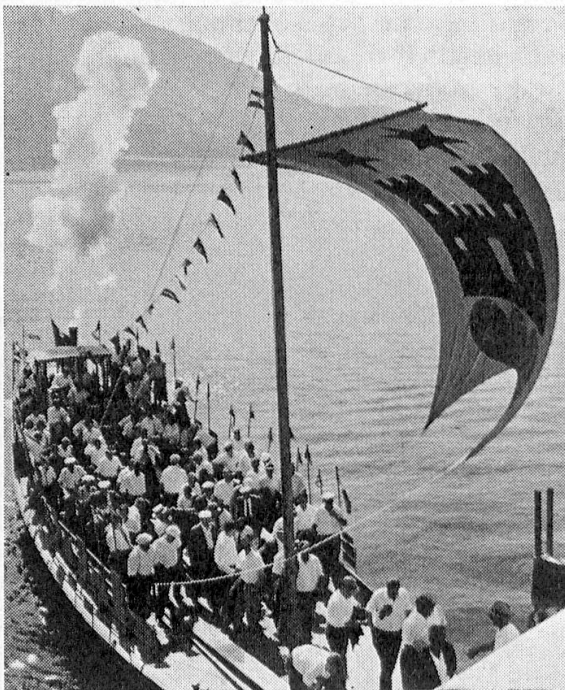
Es ist das Jahr, in dem Kaiser Napoleon I. auf St. Helena stirbt. Da tun sich in Meilen vierzehn sangesfreudige Männer zum ersten Männerchor am Zürichsee zusammen. Heute ist dieser Männerchor 150 Jahre alt. Groß und stark ist er geworden. Reich an Höhen und Tiefen ist seine Geschichte. Sie ist verwoben mit dem aufopfernden Wirken von Männern, durch deren Größe und durch deren Hingabe an die Sängersache die Geschicke eines Vereins bestimmt werden: Präsident und Dirigent. Daß der Männerchor Meilen in den letzten fünfzig Jahren sein Vereinsschiff auf guter Fahrt halten konnte, verdankt er weitgehend Präsidenten wie Arnold Glogg, Max Larcher und Otto Wegmann und Dirigenten wie Emil Schenk. Musikdirektor Emil Schenk, Winterthur, leitet den Verein seit 1951, und sein zwanzigjähriges Wirken soll im Rahmen

der Jubiläumsfeier gebührend gewürdigt werden.

Die Geschichte eines Männerchors kann auch nicht losgelöst werden von jener der Verbände, denen er angehört. Der Männerchor Meilen war 1826 bei der Gründung des Sängervereins am Zürichsee dabei. Von Anfang an, 1842, war er auch Mitglied des eidgenössischen Sängervereins. 1854 trat er dem heute nicht mehr existierenden Kreisverein bei, der sich aus den Männerchören Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg und Meilen gebildet hatte. Seit 1899 ist der Männerchor im Zunftverband, dem zehn Chöre der unteren Seeregion angehören.

Höhepunkte im Leben eines Chors sind die Sängervereine. Besonders die Erinnerungen an jene Feste, die man selbst durchgeführt hat, sie werden von Männerchor- zu Männerchorgeneration weitergetragen. «Das erste Verbandsfest wurde am 17. April 1826 in Meilen durchgeführt. Die Sänger kamen mit ihren Kähnen und Ruderschiffen von überall her und fuhren zur großen, weithin sichtbaren Kirche am See, wo das gemeinsame Konzert mit lauter Liedern von Sängervater Nägeli, der persönlich anwesend war, stattfand. . . . Dieses erste Sängerverbandsfest hat weit herum großen Eindruck hinterlassen und viele Menschenherzen dem Gesang erschlossen.» So erzählt der verstorbene Ehrenpräsident Arnold Glogg im Meilener Heimatbuch. An dieses erste Sängerverbandsfest reihten sich viele andere, alle nach fröhlicher Seebubenart durchgeführt.

Sein Jubiläum des 150jährigen Bestehens will der Männerchor Meilen mit einer gediegenen Feier und anschließender Unterhaltung würdig begehen. Alte und neue Lieder gelangen in dem von Musikdirektor Emil Schenk zusammengestellten Programm im Wechsel mit Musik, tänzerischen und solistischen Darbietungen zur Aufführung. Die Jubiläumsfeier ist auf Samstag, den 12. Juni 1971, 16.30 Uhr, angesetzt und findet in der großen Mehrzweckhalle des Schulhauses Allmend, Meilen, statt. b.



1966: Der Männerchor Meilen holt in Quinten die neue Fahne ab, die ihm sein Freund und Gönner, Gustav Herzog, zum Geschenk gemacht hat.